

## Marienkäferbrief zur Hl. Luzia

Liebe Kinder,

heute dürft ihr schon die dritte Kerze am Adventskranz anzünden, es wird immer heller und Weihnachten ist mehr weit weg.



Ich möchte euch eine große Heilige der Adventszeit vorstellen: die heilige Luzia, deren Namenstag wir am 13. Dezember gefeiert wird.

*Vor vielen, vielen Jahren, ungefähr 300 Jahre nachdem Jesus auf unserer Erde gelebt hat, wird Luzia auf der Insel Sizilien geboren. Sie hört viel von Jesus und ist davon so begeistert, dass sie sich taufen lässt. Nun ist es aber damals eine gefährliche Zeit für die Christen. Der Kaiser in Rom mochte sie nicht und ließ viele von ihnen ins Gefängnis werfen. Auch in Luzias Heimat fürchten sich die Christen vor den Soldaten des Kaisers. Immer mehr verlassen ihre Häuser, um sich in den Höhlen des Waldes zu verstecken. Sie suchen Schutz dort, aber langsam wird die Nahrung knapp.*

*In der Stadt hört Luzia von der Not der Menschen. Sie überlegt nicht lange und fasst einen Plan: Ich werde den Menschen in den Höhlen etwas zu essen bringen. Ich werde aber erst in der Nacht losgehen können, damit mich kein Soldat verfolgt. Ich will zwei Körbe mitnehmen, damit alle satt werden, aber ich brauche auch Licht, damit ich den Weg finde. Luzia hat eine Idee. Sie bindet einen Kranz, steckt einige Kerzen darauf und zieht ihn sich auf den Kopf. Ganz vorsichtig und langsam kann sie jetzt zu Menschen gehen und kann zwei Körbe tragen. Als sie zu den Menschen in der Höhle kommt, freuen sie sich und sagen: Luzia, du trägst nicht nur Essen, sondern du bringst uns auch das Licht, das Licht von Jesus. Du bist Luzia, die Lichträgerin Gottes!*

Die heilige Luzia wird besonders in Italien und in Schweden verehrt. Wie ihre Verehrung bis in den hohen Norden kam, lässt sich nur erahnen. Die Winternächte sind dort sehr lang und sehr dunkel, viel länger und dunkler als bei uns. Da tut es tut, wenn jemand Licht in die Dunkelheit bringt, und so weist

uns die heilige Luzia auch schon auf das kommende Weihnachtsfest hin, an dem Jesus, das Licht der Welt, geboren wird.

Die helle Lichterkrone auf ihrem Kopf lässt so etwas von ihrer innerlichen Helle nach außen sichtbar werden. Luzia ist das Symbol für den Glauben an Jesus Christus, der das Licht der Welt ist. Lucia wird so zu einer Wegweiserin. Sie macht Jesu liebendes Herz den Menschen offenbar.

Heute Nachmittag wird das Bethlehem-Licht von unserer Kirche in die Gemeinden des Erzbistums gesendet. Für diese Feier sind wie in jedem Jahr die Pfadfinder verantwortlich. Leider ist durch die Beschränkungen wegen der Covid19-Pandemie nur eine kleine Feier mit einem stark begrenzten Teilnehmer\*Innen-Kreis möglich. Aber ihr könnt dieses Licht, das in Bethlehem am Geburtsort Jesu entzündet worden ist, an den folgenden Tagen in der Mariahilfkirche oder in St. Franziskus holen und zu euch nach Hause tragen. Es ist ein Zeichen der Verbundenheit mit Menschen überall auf der Welt und Licht in dieser dunklen Zeit.

Ich wünsche euch und euren Familien noch viele Freude bei den Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest.

***Euer Marienkäferl***

Gebet:

***Jesus, du hast gesagt:  
Ich bin das Licht der Welt.  
Mache unser Leben hell.  
Zeige uns, wie wir anderen zum Licht werden können.  
Gib uns Mut, von dir zu erzählen.  
Lass uns dich in unserem Leben nicht vergessen.  
Amen.***



**PFARRVERBAND MARIAHILF - ST. FRANZISKUS**